

# Holz-Zentralblatt

Deutscher Holz-Anzeiger  
Deutsche Holzwirtschaft  
Der Holzkäufer

UNABHÄNGIGES ORGAN FÜR DIE FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Deutsche Holz-Zeitung  
Deutscher  
Holzverkaufs-Anzeiger

Freitag, 27. Januar 2012

138. Jahrgang · Nr. 4

Seite 106 · Nummer 4 · Holz-Zentralblatt

Produkte und Dienstleistungen

Freitag, 27. Januar 2012

## Hochflexible Fensterfertigung aus einer Hand

Südtiroler Fensterbauer Wolf nimmt neue Weinig-Anlage in Betrieb – Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 3 Mio. Euro

us. Im Dezember 2011 hat die Firma Wolf aus Nats-Schabs in Südtirol eine neue Weinig-Anlage für die hochflexible Fertigung von Fenstern in Betrieb genommen. Die verkettete Anlage kombiniert die Kapazitätsanforderungen einer industriellen Produktion mit einer unbeschränkten Systemvielfalt, die es dem Unternehmen erlaubt, praktisch jeden Kundenwunsch bei Holzfenstern, Holz-Alu-Fenstern, Türen und Fassaden zu erfüllen.

Gefordert war von Wolf eine hochflexible Anlage für die Fertigung unterschiedlicher Profilsysteme. Derzeit sind rund 30 verschiedene Systeme in dem Unternehmen im Programm. Weiter waren die Komplettbe-

ins Netz sowie eine intelligente Steuerung der Absauganlage.

Das Anlagenlayout, das zusammen mit der Weinig AG als Komplettanbieter erarbeitet wurde, sieht vor eine „Unimat 23“-Hobelmaschine, eine „Ro-

Schlosskästen und Wechselsalz, eine „Conturex-C-225“ für die Querbearbeitung und eine „Conturex-C426“ für die Längsbearbeitung. Insgesamt verfügt die Anlage über 160 Spindeln. Realisiert wurde die Anlage am Hauptsitz von Wolf in Nats-Schabs auf einer Fläche von rund 45 x 13 m. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich einschließlich Serviceleistungen auf rund 3 Mio. Euro.

Ausgeführt wurde die Anlage in massiver Portalbauweise. Weitere Kennzeichen sind die riemengetriebenen Spindeln mit momentstarken 30-kW-Asynchronmotoren, Langlebigkeit der Spindeln mit Hybridlagerung, ein speziell entwickeltes wartungsfreies Schmier-system aller Führungen, patentierte Zangentische mit direkter Übergabe sowie die optimale Späneentsorgung mit Absaughauben.

Mit den patentierten Zangentischen wird ein optimales Hebelverhältnis von Führung zum Werkstück erreicht. Die Tischplatten sind aus spezialbeschichtetem Aluminium mit raugkeitsoptimierter Oberfläche. Die Klemmpratzen verfügen über bis zu 160 kg Klemmkraft und sind einzeln ansteuerbar. Die Holzauflage ist abtakbar, dadurch erfolgt die Übergabe schonend für die Holzoberfläche. Gleichzeitig erfolgt die Teileübergabe extrem schnell und präzise. Hiermit wurde eine wichtige Forderung von Wolf erfüllt.

Ein umfangreiches Service-Paket mit technischer Hotline, Parts Service, Teleservice, Vor-Ort-Service sowie Wartung und Inspektion rundet das Leistungsspektrum von Weinig ab. Mögliche Anlagenausfälle können somit minimiert werden. Im Fall von Ausfällen ist gewährleistet, dass die Anlage im

Falle einer Störung in kürzester Zeit wieder betriebsbereit ist.

### Führendes Unternehmen für Fenster und Fassade

Wolf beschäftigt in seinem Werk in Südtirol rund 70 Personen, davon 45 in der Produktion und 25 im Verkauf. Die Produkte gehen zu zwei Dritteln an Privatkunden. Das Unternehmen ist ausschließlich in Italien und Österreich tätig. Jeder Kunde erhält seine Fenster direkt von Wolf auf die Baustelle einschließlich Montage. Mit der Firma Sachsenfenster unterhält Wolf in Rammenau in Sachsen ein Zweigwerk. Insgesamt beschäftigt die Firmengruppe derzeit über 150 Mitarbeiter in den Bereichen Beratung, Verkauf, Entwicklung und Forschung, Produktion und Montage. Sie stehen für innovative und nachhaltige Fenster- und Fassadentechnologie aus Südtirol.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte im Jahr 1963. Damals setzte Klaus Wolf, gelernter Tischler und Fensterbauer, mit dem ersten Wolf-Fenster neue Akzente im Fensterbau und legte den Grundstein für das heutige Unternehmen. Heute zählt der Produktionsbetrieb in Nats-Schabs zu Südtirols bekanntesten Fenster- und Fassadenherstellern. Die beiden Söhne Helmut und Walter Wolf führen das Unternehmen mit Einblick und Weitblick fort.

Qualität als Stärke, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, umweltfreundliche Herstellung und ein umweltverträgliches Endprodukt, so lässt sich die Firmenphilosophie umschreiben. Als Entwickler und Hersteller legt das Unternehmen Wert auf stetige Innovation ge-



Holzfenster, Holz-Alu-Fenster, Türen und Fassaden in vielen Variationen sind die Spezialität von Wolf.

paart mit modernster Fertigungstechnik. Dies garantiert den perfekten Außenabschluss von Gebäuden mit Fenstern, Türen und Fassade.

Mit der neuen Weinig-Anlage hat Wolf die derzeit modernste Fensterfertigungsanlage Europas in Betrieb. „Früher musste in Fertigungstechnologie investiert werden, um neue Fenstersysteme produzieren zu können. Mit dem „Conturex“ genügen zukünftig neue Werkzeuge“, äußert sich Walter Wolf zufrieden über die Weinig-Lösung.



Die Gebrüder Wolf teilen sich die Geschäftsleitung, Walter Wolf ist zuständig für die Technik ...



... Helmut Wolf verantwortet den kaufmännischen Bereich in dem Familienunternehmen.

arbeitung, eine offene Profilleiste sowie hohe Qualität gefordert. Schließlich musste die Anlage eine hohe Energieeffizienz aufweisen. Erreicht wird dies durch Rückführung der Bremsenergie

text“-Schleifmaschine, zwei Bohrbearbeitungszentren „Unirex-1“ und „Unirex-2“ für die Bearbeitung von Eckverbindungen, Sturm- und Längsbohrungen, Olivenbohrungen, das Fräsen von



Start der Produktion mit dem Hobeln auf der „Unimat“



Quer- und Längsbearbeitung auf der „Conturex“

Fotos: Ulrich Schwill



Detail der Bearbeitung